

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 6

Artikel: Sternmarsch SMSV
Autor: Bonetti, Ursula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sternmarsch SMSV

Förderung der Marschtüchtigkeit – Weiterbildung – Pflege der Kameradschaft

Der Schweiz. Militär-Sanitäts-Verband führte am Josefstag, dem 19. März 2005, den 42. Sternmarsch nach Aarburg durch. Zweck und Ziel war die Förderung der Marschtüchtigkeit und Weiterbildung der Grundkenntnisse in Kameradenhilfe sowie Pflege der Kameradschaft.

Rund 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren bei herrlichstem Frühlingswetter und bestens motiviert auf den abwechslungsreichen Strecken unterwegs. Nach

Four Ursula Bonetti, Mörel

dem Zieleinlauf konnten mit der Beantwortung von Fragen zur Ersten Hilfe noch zusätzliche Punkte gewonnen werden. Ebenso mit dem Tragen von Gepäck, Sturmge- wehr oder Pistole.

Ort des Geschehens

Start und Ziel war wiederum beim Nautischen Club Aarburg, beim Clubhaus direkt an der Aare. Dort gab es auch Verpflegung und Tranksame, dort fand auch die Rangverkündigung statt. Mitglieder verschiedener MSV-Sektionen waren fleissig wie die Bienen im Einsatz zu Gunsten der ausserdienstlichen Veranstaltung. Eine moderne Stellwand mit Plakaten informierte über den Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verband, und auch ein Shop für praktische Artikel mit dem Verbandslogo fehlte nicht.

Einzel- und Gruppensieger

Sieger ihrer Kategorie waren: Walther Urs, 99 Punkte, 74 marschierte km; Zwahlen Hans-Jörg, 81 Punkte, 56 km; Wirz Ernst, 132 Punkte mit 107 gefahrenen km per Velo; Aguet Lucien, 119 Punkte, 92 resp. 46 marschierte km. (AHV-Alter, die marschierten km zählten doppelt.) Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen!

Bei den Gruppen war die militärische Gruppe «Berna Bern» mit vier Teilnehmern und total Punktendurchschnitt 57,5 sowie die zivile Gruppe «BLS Bern» mit drei Teilnehmern mit einem Punktendurchschnitt von 109 Punkten jeweils im ersten Rang. Auch ihnen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Sieg. Die grösste Gruppe mit zwölf Marschierenden stellte die «Marschgruppe Aare», die sich auch an andern Militärmärschen schon einen Namen gemacht hat.

Überraschung für die Gäste

Den Ehrengästen – unter ihnen Divisionär



Die Gelegenheit zu Gesprächen wird benutzt. Oberst Guido Stöckli, C Ausb Abt San, und Oberst Beatrix Magnin-Riedi, Chefin Rotkreuzdienst.

Jean-Jacques Chevalley, Kdt LVb Log 2; Oberst Beatrix Magnin-Riedi, C RKD; Oberst Guido Stöckli, C Ausb der Abt San – wurde ein ganz spezieller «Marsch» geboten. Was zunächst als Ausfahrt mit dem Fahrzeug aussah, entpuppte sich als überraschende und hochinteressante Führung durch die grosse Festungsanlage hinter der bekannten Barockkirche und Burg Aarburg, Richtung Olten. Die Festung stammt teilweise aus der Zeit der Bauernkriege – deshalb steht sie mitten im Land und nicht an der Grenze – und ist sehr gut erhalten. Der Referent, Michel Spiess aus Aarburg, rollte die ganze Geschichte dieser Festung und der Region Aarburg auf fesselnde und humorvolle Weise auf. Die Festung ist nicht öffentlich zugänglich. Raum um Raum durfte entdeckt werden, treppab und treppauf. So erbrachten auch die Gäste eine ordentliche Leistung zu Fuss, was jeder nachvollziehen kann, der je die steilen Treppen einer alten Festung kennen gelernt hat.

Ausblick

Der nächste Sternmarsch SMSV findet am

18. März 2006 statt. Die Organisatoren wünschen sich noch mehr Interesse, noch mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen militärisch und zivil aller Altersklassen. Die Arbeit, die hinter einem solchen ausserdienstlichen Anlass steht, ist enorm und verdient Anerkennung und Erfolg mit guten Teilnehmerzahlen. Tun Sie etwas für Gesundheit und Geselligkeit, es lohnt sich! +
Foto: J. Schmid

ASMZ

Aus dem Inhaltsverzeichnis der Juni-Nummer

- Partnerschaft für den Frieden
- Friedensförderung
- Terror und Informations-technologie